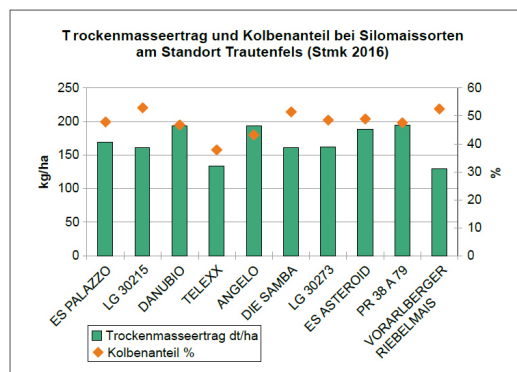


Maisversuch Trautenfels 2016

Standort: Trautenfels
Bodentyp: Grauer Auboden
Klima: 7,0°C Jahresdurchschnittstemperatur, 1010 mm Jahresniederschlag
Aussaat: 10.05.2016
Ernte: 10.10.2016
Vorfrucht: Wintergetreide
Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung: Striegel, Hacke
Versuchsbetreuung: LFZ Raumberg-Gumpenstein

Sorten (früh – mittelfrüh)	RZ	Frischmasse- ertrag dt/ha	Trocken- masse- ertrag dt/ha	Trockenmasse- gehalt i. Gesamtpfl. %	Kolben- anteil %	Trocken- masse- gehalt i. Kolben %	Trocken- masse- gehalt i. Rest- pflanze %
ES PALAZZO	240	626,28	169,21	26,94	47,81	45,01	18,75
LG 30215	250	597,05	161,19	27,00	52,98	40,51	20,84
DANUBIO	270	629,85	193,25	30,69	46,74	50,60	21,21
TELEX	250	421,39	133,24	31,64	37,87	50,94	19,54
ANGELO	290	685,76	193,35	28,23	43,26	47,61	18,01
DIE SAMBA	290	615,58	160,94	26,18	51,48	39,10	19,95
LG 30273	290	604,86	161,41	26,70	48,47	42,07	19,2
ES ASTEROID	300	732,35	189,10	25,82	48,91	39,68	18,97
PR 38 A 79	320	646,11	194,38	30,08	47,60	45,25	22,12
VORARLBERGER RIEBELMAIS		559,08	129,53	23,14	52,54	36,65	17,47



Dieser Versuch hat denselben Anbauzeitpunkt wie der Körnermaisversuch in Lambach. Auch an diesem Standort dauerte es bis zum Auflaufen der Pflanzen mehr als 14 Tage, es gab ebenfalls Sorten mit einem äußerst schwachen Aufgang; bei diesen Sorten wurde nachgesät, wobei der Entwicklungsrückstand bis zum Bestandesschluss nicht mehr zu erkennen war. Die vegetative Entwicklung fiel sehr gut aus; die generative hätte durchaus mehr Sonnenstunden gebraucht. Die Ernte fand Anfang Oktober statt, brachte aber schöne Ergebnisse.

Das Versuchsmittel beträgt 168 dt/ha Trockenmasse, wobei die Sorten PR38A79, Angelo und Danubio jeweils mehr als 190 dt/ha Trockenmasse erzielten. Die Sorte Es Asteroid kam knapp an dieses Ergebnis heran, die meisten anderen Sorten erreichten mehr als 160 dt/ha Trockenmasse. Einzig die frei abblühende Sorte Vorarlberger Riebelmais liegt weit abgeschlagen am Ende der Tabelle. Der Trockenmassegehalt in der Gesamtpflanze liegt im Schnitt bei mehr als 27 %. Der mittlere Kolbenanteil beträgt rund 47,7 %; trotzdem weist der Trockenkolbenertrag mit 80 dt/ha einen recht beachtlichen Wert auf.